

Der einseitigen? Nachtigall E. S., so wie dem Abtmaundorfer Storch O. W., sagt für die gestrige Gratulation seinen Dank der Colibri R. B.

Du wirst nimmer untergehen in meinen Busen;
Und wenn der rauschende Nord in des Lebens Winter
das Herz kältet.
Wenn eisiger Frost den Pulsschlag hemmend durchschüttelt;
Wenn die Väter in ihren glänzendluftigen Wohnungen
meine Seele zu sich rufen:
Dann singe ich laut mit ihnen das Lied von meiner
lieben theuren E. P.

Ihrem Freunde **Friedrich Steinheit** gratulirt zu seinem
24. Wiegenfeste von ganzem Herzen seine Freundin.

Dem Fräul. **Auguste Salomo** in Reudnitz gratulirt zum
heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
eine Freundin in der Nähe.

Fräulein **Auguste Salomo** in Reudnitz bringt tausend Glück-
wünsche zum Geburtstag
? ein Vetter.

Dem lieben Minchen F. stud. jur. gratuliren herzlich zu seinem
heutigen Wiegenfeste A—J.

Merztlicher Verein.

Heute Abend, Freitag den 28. Januar, ist keine Versammlung.
Der Vorstand.

Für die Abgebrannten zu Schlettau im sächs. Gebirge,

welches Städtchen am 27. v. M. Abends von einer Feuersbrunst
heimgesucht wurde, wodurch 103 Menschen, größtentheils arme,
ihr Obdach und ihre ganze Habe verloren haben, bin ich von einem
Geschäftsfreunde dort ersucht worden, milde Gaben zu sammeln.

Die Billets zum Maskenball der Schützengesellschaft werden von heute an ausgegeben.
Leipzig, den 28. Januar 1853.

Im Locale der polytechnischen Gesellschaft (Bürgerschule parterre)
heute Freitag den 28. Januar Abends 7 Uhr
**fünfter öffentlicher Vortrag des Herrn Dr. Reclam über
Krankheiten der Gewerbetreibenden.**

(Inhalt: Die übermäßige Wärme oder Kälte beim Geschäftsbetrieb als krankmachende Ursache, nebst den Verbrennungen
und Erfrierungen einzelner Körpertheile.)
Das Directorium.

Sonntag Nachmittag 3/4 Uhr findet die monatliche Missionsstunde in der St. Johannis Kirche statt.
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Sonnabend: Erbsen mit frischer Wurst.

Angewommene Reisende.

St. Durchl. der Fürst v. Schönburg-Walden- burg, v. Berlin, Hotel de Baviere.	Hopf, Kfm. v. Nürnberg, grüner Baum.	Offenbacher, Kfm. v. Mainz, Kranich.
Alexander, Frau v. Posen, Grimm, Straße 10.	Hendel, Stadtrath v. Dresden, G. de Baviere.	Philipp, Frau v. Halle, Hotel de Baviere.
Adler, Kfm. v. Hannover, Stadt Gotha.	Hutcheon, Kfm. v. London, und	Pohl, Kfm. v. Summersbach, Stadt London.
Beninghaus, Kfm. v. Verden, St. Hamburg.	Horch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.	Recht, D. v. Heimbürg, Preussergäßchen 11.
Bock, Kfm. v. Naumburg, Elefant.	Hoffmann, Theater-Dir. v. Frankf. a/M., Hotel de Pologne.	Reiß, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne.
Barry, Kfm. v. Lisse, Hotel de Baviere.	Helfft, Eisen-Dir. v. Zittau, Stadt Rom.	Rosenberg, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Böckh, Kfm. v. Bregenz, und	Hausmann, Buchh. v. Prag, goldner Hahn.	Reichenheim, Kfm. v. Jeshitz, Stadt Wien.
v. Berg, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.	Häberlein, Fabr. v. Rostau, und	Richter, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
Böhme, Koffh. v. Fischendorf, goldnes Sieb.	Hirsch, Kfm. v. Prag, Kaiser v. Oesterreich.	Raumer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
Curt, Kfm. v. Cöln, und	Klatte, Leutn. v. Magdeburg, Hotel de Pol.	Stenger, Kfm. v. Erfurt, Elefant.
Cloth, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.	v. Küttner, Commissionsrath v. Gotha, St. Rom.	Stoltenhof, Kfm. v. Stollberg, Hotel de Bay.
Dammann, Offic. v. Amsterdam, und	Kiesel, Insp. v. Pommern, und	Simon, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.
Detert, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.	Knorr, Buchh. v. Dresden, Stadt Dresden.	Sandler, Brauer v. Culmbach, und
Ebers, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.	Liebmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Schneider, Adv. v. Adorf, Plauenscher Hof.
Fischer, Fabr. v. Zürich, Palmbaum.	Lipinski, Frau v. Warschau, Palmbaum.	Stöber, Kfm. v. Würzburg, goldnes Sieb.
Feldmann, Def. v. Neusiß, Hotel de Pologne.	Mendel, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.	Schmidt, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Fiebler, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Russie.	Meinert, Kfm. v. Delonitz, Hotel de Baviere.	Taubert, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Flemming, Pastor v. Zschoppach, St. Dresden.	Maitland, Kfm. v. London, Hotel de Russie.	Wenige, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Feistel, Kfm. v. Grefeld, Palmbaum.	Meißner, Obes. v. Stolzenberg, Plauenscher Hof.	Winter, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Fischer, Kfm. v. Offenbach, Stadt Hamburg.	Meißner, Koffh. v. Prag, und	Weiß, Kfm. v. Paderborn, Kranich.
Hoch, Brauer v. Eger, schwarzes Kreuz.	Meißner, Def. v. Schmöln, halber Mond.	v. Weidenbach, Koffh. v. Stockholm, Kais. v. Oesterr.
Hüffel, Haarb. v. Heiligenstadt, g. Hirsch.	Offenhammer, Cond. v. Magdeburg, schw. Kreuz.	Zeiß, D. v. Dresden, Hotel de Russie.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz-**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

An die Bewohner Leipzigs, deren Wohlthätigkeitsinn in neuerer
Zeit zwar vielfach in Anspruch genommen worden ist, dennoch sich
aber immer bewährt hat: richte ich daher das Gesuch, auch diesen
Abgebrannten, welche ihre Blicke auf die edlen Herzen ihrer Mit-
menschen richten, ohne welche sie selbst sich nicht zu helfen im
Stande sind, in ihrer Noth eine Unterstützung angedeihen zu lassen.
Ich werde jede Gabe, sei es an Geld oder an Kleidungsstücken,
für dieselben annehmen und s. B. darüber Rechenschaft ablegen.
Leipzig, den 13. Januar 1853.

Franz Rind, Hotel de Saxe.

Unsere am heutigen Tage zu Liebenwerda vollzogene eheliche
Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch
freundschaftlich anzuzeigen. Leipzig, den 25. Januar 1853.

Eduard Marschner,
Anna Marschner, geb. **Weber**.

Heute schenkte uns Gott zu unserm May ein kleines Mädchen.
Leipzig, den 27. Januar 1853.

Wilh. Schmidt und Frau.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse endete gestern Abend
in der neunten Stunde durch meuchelmörderische Hand uns ein so
theures Leben, unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Groß-
vater, **Franz Louis August Sumpel**, im 58. Lebensjahre,
was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit anzeigen.
Leipzig, den 27. Januar 1853.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

* * *

Verruchte Mörderhand endete am gestrigen Abend das Leben
meines Hausmanns **Ludwig Sumpel** aus Rötha. Wenn
mehrfährig erprobte treue Anhänglichkeit die schätzenswerthe Eigen-
schaft eines Dieners ist, so hat derselbe Ansprüche auf meine dank-
bare Erinnerung in hohem Grade sich erworben. Dies öffentlich
auszusprechen halte ich für eine heilige Pflicht.
Leipzig, am 27. Januar 1853. **Sermann Laurentius**.